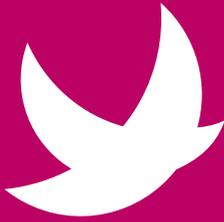


leben entdecken



**gymnasium  
st.mauritz**

2026/27



**willkommen am mauritz**



# das bieten wir



## Wertschätzung

Das Gymnasium St. Mauritz ist eine gebundene Ganztagschule und präsentiert sich Ihnen als bischöfliche Schule in privater Trägerschaft mit einem spezifischen Leitbild. Vor dem Hintergrund der Überzeugung, dass dem Menschen als Geschöpf Gottes eine eigene Würde zukommt, steht im Mittelpunkt unseres schulischen Handelns der Respekt vor der Person. Die Schülerinnen und Schüler, die Wissen erwerben und über Kompetenzen verfügen sollen, lernen, dass wertschätzender Umgang miteinander eine wichtige Voraussetzung für die eigene Bildung ist.

## Zusammenarbeit

Um diese Ziele zu erreichen, suchen wir die enge Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, weil nur so ein gemeinsames Bildungs- und Erziehungskonzept zum Wohl Ihrer Kinder entstehen kann.

## Erziehung ganzheitlich gesehen

Geht es um die ganze Person eines Menschen und nicht nur um seine kognitiven Fähigkeiten, dann kommt es darauf an, Schule so zu gestalten, dass Schüler einen hohen Grad an Selbstständigkeit erwerben und in Kooperation mit anderen soziale Verantwortung wahrzunehmen lernen. Darum ist es Ziel unseres pädagogischen Handelns, Schülerinnen und Schüler zu immer eigenständigerem Lernen zu führen, sie ihren Fähigkeiten entsprechend zu fordern und zu fördern und ihnen soziale Kompetenzen zu vermitteln. Dass wir uns dabei an den Werten des christlichen Glaubens orientieren, ergibt sich aus unserem grundlegenden Verständnis von Welt und Mensch.

## Unsere Lage am Stadtrand

Unsere „Schule im Grünen“ liegt so, dass sie aus allen Richtungen mit dem Fahrrad oder speziell eingesetzten Bussen leicht erreicht werden kann. Das große Pausen- und Freizeitgelände und diverse Aufenthaltsräume laden zu unterschiedlichsten Spielen und zu verschiedenen Möglichkeiten der Erholung ein. Abseits vom Verkehr bietet unsere Schule in technisch hervorragend ausgestatteten Klassen- und Fachräumen die optimalen Voraussetzungen zu einem „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“.





# von anfang an gut aufgehoben



Wir möchten, dass sich Ihr Kind an unserer Schule von Beginn an wohlfühlt. Daher begleiten wir unsere neuen Sextanerinnen und Sextaner bei ihrem Start in der neuen Schule in vielfältiger Hinsicht, um sie Schritt für Schritt an die veränderten Lernbedingungen am Gymnasium heranzuführen. Dazu gehören insbesondere:

## **Intensive Betreuung**

Zusätzliche Klassenlehrerstunde; Lernzeiten für die Kernfächer; besonders gestaltete Klassenräume

## **Lern- und Arbeitstechniken**

Einführung in grundlegende Lern- und Arbeitstechniken durch gemeinsame Projekttag mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler zum eigenständigen und kooperativen Lernen zu führen; Einführung in das digital unterstützte Lernen

## Klassenpaten und Aktionen

Kennenlern-Nachmittag vor den Sommerferien zusammen mit den Klassenpaten aus den Reihen der „Fitten Paten“ und den künftigen Klassenlehrern, Integration in die Schulgemeinschaft durch die Klassenpaten, ganztägige Exkursion zum Emshof zu Beginn der Jahrgangsstufe 5, Sport-Turniere, naturwissenschaftliche Projekte, Verkehrssicherheitstag, dreitägige Klassenfahrt

## Förderung des sozialen Lernens

- Teambildung im Klassenverband (Jahrgangsstufe 5)
- Zusammenarbeit mit dem Beratungsteam

## Schülerbücherei/Lernzentrum

Bücherei mit gemütlicher Lesecke; aktuelles Angebot an altersgerechten Titeln für große und kleine „Leseratten“; Ausleihmöglichkeit von Gesellschaftsspielen und iPods zur Nutzung von Hörbüchern für die Pausengestaltung

## Schulgarten

Selbstverantwortliches Arbeiten vom Säen und Gestalten bis zum Ernten mit jährlicher Prämierung der schönsten Klassenbeete im Schulgarten





# leben entdecken im ganzttag

Unsere Schule ist seit dem Schuljahr 2012/2013 eine gebundene Ganzttagsschule. Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler an drei Wochentagen (in der Regel Montag, Mittwoch und Donnerstag) auch nachmittags bis mindestens 15.00 Uhr in der Schule lernen und pädagogisch betreut werden.

In den Schultag integriert sind die Lernzeiten, in denen die Schüler Aufgaben, die an die Stelle von Hausaufgaben treten, erledigen. Freiwillige Arbeitsgemeinschaften und verschiedene Förderprogramme ergänzen den Unterricht in der Erprobungsstufe in der Zeit von 15.00 bis 15.45 Uhr auf altersangemessene Weise.

- Montags, mittwochs und donnerstags werden die Schülerinnen und Schüler von 8.00 bis 15.00 Uhr unterrichtet und betreut. Von 15.00 bis 15.45 Uhr finden über die Wochentage verteilt zusätzlich freiwillige AGs und individualisierte Lern- und Förderangebote (iLEPs) statt.
- Dienstags und freitags schließt der Unterricht um 13.20 Uhr. Am Dienstag gibt es auf Wunsch anschließend für die Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe eine pädagogische Betreuung im Rahmen des offenen Ganztags, durchgeführt von unserer Schulsozialpädagogin zusammen mit Schulhund Moritz.
- An den drei Langtagen haben die Schülerinnen und Schüler eine einstündige Mittagspause, in der sie in der Schulmensa zu Mittag essen können.
- Im Anschluss daran stehen den Schülerinnen und Schülern bis zum Wiederbeginn des Unterrichts sowohl unser weitläufiges Pausengelände als auch Räume zum Entspannen, Kommunizieren und Spielen zur Verfügung.
- In den großen Pausen und in der Mittagspause können die Schülerinnen und Schüler bei den Sporthelfern Spiel- und Sportgeräte ausleihen.



# wählen, was spaß macht

Ein wichtiger Baustein des Ganztags sind die freiwilligen AGs, die an den Langtagen in der 9. Stunde (bzw. donnerstags in der 8. und 9. Stunde) stattfinden. Das Angebot ist breit gefächert und attraktiv, z. B. aus den Bereichen

- Kreativität und Kunst, Musik oder Sport
- Rund ums Fahrrad
- Rechtschreibförderung
- Backen
- Mitarbeit im Schulzoo
- Schulgarten



In der Mittelstufe (Jahrgangsstufen 7-10) ist das ergänzende Wahlpflichtprogramm dann individuell flexibel anwählbar. Je nach Stufe wählen die Schülerinnen und Schüler dann zwei bis drei iLEPs (individualisierte Lern- und Entwicklungsprozesse), die den persönlichen Stundenplan in der 8./9. Stunde als Einzel- oder Doppelstunde ergänzen.



\*MINT = **M**athematik - **I**nformatik - **N**aturwissenschaften - **T**echnik



# unser rhythmus

Ein markantes Kennzeichen unseres Ganztagskonzeptes ist der rhythmisierte Tagesablauf, d. h. ein Wechsel zwischen Arbeits- und Erholungsphasen. Der Pflichtunterricht verteilt sich in der Erprobungsstufe auf den Vor- und Nachmittag. Aufgelockert wird er durch Entspannungsphasen sowie Phasen für selbst organisiertes und eigenverantwortliches Lernen (= Lernzeiten). Durch freiwillige Arbeitsgemeinschaften unterschiedlicher Art können Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Fähigkeiten und Begabungen fördern.



## Lernzeiten

An den drei Langtagen finden im Schulstundenrhythmus in der 5. und 6. Klasse drei betreute Lernzeiten statt, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre Fachaufgaben erledigen. Diese ersetzen weitestgehend die Hausaufgaben in den Hauptfächern – Ausnahmen bilden das Vokabellernen und das individuelle Wiederholen für eine Klassenarbeit. Die Aufgaben werden von den Schülerinnen und Schülern in den „Schulplaner“ eingetragen. So haben sowohl die Lehrkräfte, welche die Lernzeiten betreuen, als auch die Eltern die Möglichkeit, sich einen Überblick über die behandelten Unterrichtsinhalte und die gestellten Aufgaben zu verschaffen.

Um eine ruhige und produktive Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten, ist der Arbeitsprozess ritualisiert. Es gibt am Anfang eine Phase absoluter Stille für eigenständiges Arbeiten

und Lernen sowie in der zweiten Hälfte eine Phase, in der Hilfe zur Lösung einer Aufgabe von den Schülerinnen und Schülern erbeten werden kann.

In den Nebenfächern werden keine Aufgaben gestellt, weder für die Lernzeit noch als Hausaufgabe.



## Beispiel eines Stundenplanes für die 5. Klasse

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1./2. 8.00-9.30	FU	FU	FU	FU	FU
9.30-9.55	Große Pause				
3. 9.55-10.40	Lernzeit	FU	FU	FU	FU
4. 10.45-11.30	FU	Klassenlehrer	Lernzeit	FU	FU
11.30-11.45	Große Pause				
5. 11.45-12.30	FU	FU	FU	FU	FU
6. 12.35-13.20	Mittagspause	FU	Mittagspause	Mittagspause	FU
7. 13.25-14.10	FU	offener Ganzttag	FU	FU	
8. 14.15-15.00	FU		FU	Lernzeit	
9. 15.00-15.45	AG		AG	AG	

## Erklärungen

FU = Fachunterricht

AG = Arbeitsgemeinschaft:

- Angebote im Bereich Kreativität und Kunst, Musik oder Sport
- Rund ums Fahrrad
- Rechtschreibförderung
- Backen
- Mitarbeit im Schulzoo
- Schulgarten





# gesunde schule: ausgezeichnet

Eine gute Schule ist auch eine gesunde Schule. Sie schafft ein Umfeld, in dem man sich körperlich und seelisch wohl fühlt. Daher vernetzen wir gesundheitsförderliche Aspekte im Schulalltag miteinander, um diesen Effekt zu verstärken.

„Gute gesunde Schule“ wird durch die Mitgliedschaft im landesweiten Netzwerk „Bildung und Gesundheit“ unterstützt. Die Projekte reichen von Suchtvorbeugung über Gewaltprävention bis hin zu Konzepten, die ein achtsames Miteinander fördern. Bewegungsangebote und Schulverpflegung sind zwei weitere Bausteine, die im Bereich der guten gesunden Schule verankert sind.

Bereits dreimal sind wir mit dem Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ ausgezeichnet worden. Aktuell läuft eine weitere Bewerbung um diesen Preis.

## Schulgesundheit als Konzept

Eine gute gesunde Schule ist aus unserer Sicht nur dann erfolgreich, wenn Partizipation aller an Schule beteiligten Gruppen (Schüler, Eltern, Lehrer) einen großen Stellenwert einnimmt. So finden regelmäßige Arbeitskreise statt, in denen gemeinsam verankerte Konzepte neu überdacht und neue Ideen diskutiert werden.





## Projekte

Regelmäßig finden Projekttag zu dem Thema „Alkohol- und Tabakprävention“ in Zusammenarbeit mit der Drogenberatungsstelle und der Universität Münster statt. Wir beteiligen uns mit der Jahrgangsstufe 6 am Weltnichtrauchertag und führen für die Jahrgangsstufen 7 und 9 jeweils einen sexualpädagogischen Projekttag durch.

### Weitere Angebote in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern sind z.B. :

- der Verkehrssicherheitstag
- die Ausbildung von Sporthelfern, Medienscouts, sogenannten Fitten Paten
- eine Informationsveranstaltung zur Prävention und zum Umgang mit Cybermobbing.

Möglich ist uns diese umfassende Informations- und Projektarbeit nicht nur durch die intensive Kooperation mit zahlreichen außerschulischen Partnern, sondern insbesondere durch das vielfältige außerunterrichtliche Engagement unserer Schülerinnen und Schüler, die Projekte an unserer Schule durchführen, welche das achtsame und respektvolle Miteinander fördern.

Zu nennen sind hier beispielsweise die Projekte „Zivilcourage“, „Stress lass nach!“, „Spaß bewegt“, „Cybermobbing“ und „Spider“, die von unseren Fitten Paten, Medienscouts und Sporthelfern übernommen und in unterschiedlichen Stufen durchgeführt werden.



# werte erkennen, werte leben

## Aus Überzeugung

- regelmäßige Gottesdienste und Schulgebet
- Sozialprojekt: Unterstützung der Projekte des Freundeskreis Guatemala in Guatemala, u. a. durch einen Solidaritätslauf
- Angebot zur Teilnahme an „Tagen religiöser Orientierung“
- Sozialpraktikum „Compassion“ in der Jahrgangsstufe EF
- nachhaltige Gedenkkultur  
(z. B. Erinnerung an die Reichspogromnacht und die Befreiung von Auschwitz, vier-tägige Fahrt zur Gedenkstätte Buchenwald und Erfurt in der Jahrgangsstufe 10)
- pädagogisch ausgerichtete Klassenfahrten in den Jahrgangsstufen 5/6 sowie der Jahrgangsstufe 8 zur Stärkung eines fairen Umgangs der Schülerinnen und Schüler miteinander
- Projekt „Fitte Paten“ zur Mobbingprävention
- Projekt „Mediencouts“ zur Prävention von Cybermobbing
- Sexualpädagogische Projektstage
- Maßnahmen zur Drogenprävention



## Haltung zeigen – jeden Tag.

Seit dem 14. Mai 2025 ist unsere Schule Teil des bundesweiten Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Damit setzen wir ein bewusstes Zeichen gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung – und für Vielfalt, Toleranz, Zivilcourage und gelebte Demokratie.

Mit der Zertifizierung rücken wir dieses Selbstverständnis noch einmal besonders in den Fokus unseres schulischen Miteinanders – und machen es durch konkrete Aktionen, Projekte und Gespräche nach außen sichtbar und im Alltag spürbar.



Unterstützt wird unser Engagement durch unsere Patin, die österreichische Künstlerin Billi Thanner, bekannt durch ihre Lichtinstallation „Himmelsleiter“ an der Münsteraner St. Lamberti-Kirche.

# füreinander da sein

## Schüler für Schüler

Die Schülersvertretung (SV) unserer Schule setzt durch ihre Aktivitäten besondere Akzente im schulischen Alltag: Ein festes Patensystem sorgt dafür, dass die neuen Schülerinnen und Schüler durch Mitschülerinnen und Mitschüler aus der Oberstufe begleitet werden. Eine regelmäßig stattfindende Lesesnacht für die Jüngsten in der Sporthalle wird zu einem unvergesslichen Erlebnis. Sportliche Wettbewerbe sorgen dafür, dass Klassen und Kurse sich messen können. Ein besonderer Service der SV ist der Verkauf der Schulkleidung (Shirts und Pullis), die in diversen Farben und Formen angeboten werden.



Besonders ausgewählte und ausgebildete ältere Schülerinnen und Schüler betreuen jüngere Schüler bei der Aufgabe, in ihren Klassen möglichen Konflikten vorbeugend zu begegnen und Mobbing präventiv zu verhindern („Fitte Paten“).



**fitte**  
**PATEN**



# auswahl durch vielfalt

Weil wir den unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler gerecht werden wollen, ermöglichen wir die Vielfalt der Bildungswege in den sprachlichen, künstlerisch-musischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldern.

## Sprachen

Neben Englisch als der wichtigsten Fremdsprache kann man bei uns Französisch, Italienisch, Spanisch und Latein lernen. In den modernen Fremdsprachen ist es möglich, Zertifikate zu erwerben.

### Unser Sprachen-Angebot im G9

- Englisch (ab Jahrgangsstufe 5)
- Latein (ab Jahrgangsstufe 7)
- Französisch (ab Jahrgangsstufe 7)
- Landeskunde Italienisch (zweijährig in den Jahrgangsstufen 9 und 10)
- Spanisch (ab Jahrgangsstufe EF)

### Unser Auslandsfahrten-Angebot:

- Studienfahrt nach London, England
- Kooperation mit der Huntington School in York, England
- Studienfahrt nach Verona, Italien
- Austausch mit der Bindernæs Efterskole in Rødby, Dänemark
- Austausch mit Collège und Lycée Le Marcq Institution in Lille, Frankreich





## Naturwissenschaften

Neben dem sprachlichen Profil bietet unsere Schule auch den Schülerinnen und Schülern ein breites Spektrum an Fächern, die Schwerpunkte im naturwissenschaftlichen Bereich setzen.

Im Wahlpflichtbereich der Jahrgangsstufen 9 und 10 stellt das Kombifach **Ernährungslehre/ Biologie** eine Besonderheit dar. In der Oberstufe ist die Wahl des Faches Ernährungslehre bis zum Abitur möglich. Daneben bieten wir das kombinierte Fach „**FuN**“ (**Freizeitsport und Naturwissenschaften**) an, das sportliche Praxis und biologische Hintergründe vermittelt und in dessen Rahmen eine Exkursionsfahrt nach Süddeutschland stattfindet.

Eine weitere Besonderheit ist das Fach „**Natur Umwelt Technik**“ im Wahlpflichtbereich der Jahrgangsstufen 9 und 10. Es nimmt Akzente der Fächer Physik, Chemie und Geografie auf und will durch Praxisorientierung das Interesse für naturwissenschaftliche Themen wecken und vertiefen. Zusätzliche Anreize erfahren die Schülerinnen und Schüler durch Unterstützung bei der Teilnahme an den Wettbewerben „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“. Seit 2020 ist das Gymnasium St. Mauritz als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet.

## Unsere Angebote im MINT-Bereich:

- Mathematik
- Biologie
- Chemie
- Ernährungslehre
- Physik
- Informatische Grundbildung (Sekundarstufe I)
- Informatik
- Natur Umwelt Technik (NUT) (Wahlpflicht in den Jahrgangsstufen 9 und 10)
- MINT-AGs



GEHRT IN DEN JAHREN 2020-2023  
 EHHRUNG GÜLTIG BIS 2026



## Gesellschaftswissenschaften

Die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer begleiten jeden Schüler durch die gesamte Schullaufbahn:

- Politik/Ökonomische Bildung (ab Erprobungsstufe)/ Sozialwissenschaften (ab Jahrgangsstufe EF)
- Erdkunde (ab Erprobungsstufe)
- Geschichte (ab Erprobungsstufe)
- „Leben und ich“ (Lul) (mögliches Wahlpflicht in den Jahrgangsstufen 9 und 10)
- Pädagogik (ab Jahrgangsstufe EF)



Die Sozialwissenschaften-Kurse nehmen in der Jahrgangsstufe Q2 an dem von der Bundeswehr organisierten Planspiel „Politik & Internationale Sicherheit“ (Pol&IS) sowie an einem Planspiel zum Syrienkonflikt teil; Fachexkursionen (in Erdkunde und Sozialwissenschaften) führen nach Berlin. Darüber hinaus werden Juniorwahlen durchgeführt.

Die Fachschaft Geschichte fördert die Teilnahme von Schülern am Wettbewerb um den „Preis des Bundespräsidenten“ und organisiert im Rahmen der Bischöflichen Schülerakademie die Teilnahme von besonders interessierten und begabten Schülern an Veranstaltungen zu Themen mit herausragender zeitgeschichtlicher Relevanz.



## Musische Fächer

Gemäß unserem Leitbild fördern wir das Interesse und die Begabungen in den Bereichen Musik, Kunst und Theater. Wer ein Musikinstrument beherrscht oder noch erlernen möchte, findet an unserer Schule viele Möglichkeiten, seinen Neigungen nachzugehen.

## Musik

Zwei Big Bands, zwei Chöre und ein Orchester begleiten seit vielen Jahren die Feste und feierlichen Anlässe unserer Schule und sind bei vielen Veranstaltungen auch außerhalb der Schule präsent und beliebt. Die musikalischen Programme der Ensembles bestehen aus Stücken unterschiedlicher Genres und Epochen. Zu einer schönen Tradition haben sich die regelmäßigen Konzerte, insbesondere das alljährliche Weihnachtskonzert in der Schulkapelle, und die Chor- und Orchesterfahrten entwickelt. Die Chöre haben in den vergangenen Jahren in regelmäßigen Abständen ein Musical aufgeführt.

Durch Zusammenarbeit mit der Musikschule und selbstständigen Instrumentallehrern wird zusätzlicher Unterricht zum Erlernen eines Instruments oder zur Vertiefung schon erlangter Fähigkeiten organisiert. Diese Möglichkeit besteht auch im Rahmen der freiwilligen Musik-AG, die die Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 und 6 wählen können. Unser derzeitiges Angebot umfasst Geige, Trompete, Saxophon, Posaune und Gesang.





## Kunst

Auch Schülerinnen und Schüler mit künstlerischem Interesse sind an unserer Schule sehr gut aufgehoben. Neben dem der allgemeinen Studentafel folgenden Fachunterricht in allen Stufen bieten wir in der Oberstufe die Möglichkeit, Kunst als Leistungskurs zu wählen und in diesem Fach das Abitur abzulegen.

Darüber hinaus führen wir regelmäßig Projektkurse im Fach Kunst durch, die Schülerinnen und Schülern eine intensive und individuelle Auseinandersetzung mit einem künstlerischen Thema ermöglichen. Die Unterrichtsergebnisse werden in Ausstellungen auf den Schulfluren und durch regelmäßige Werkschauen der Leistungskurse der Schulöffentlichkeit präsentiert.

In den unteren Klassen kann im Rahmen einer Kunst-AG vieles ausprobiert werden.



## Literatur

Die Theater spielenden Literaturkurse der Oberstufe sorgen mit der Aufführung anspruchsvoller Werke für eine lebendige Theaterkultur an unserer Schule. Hierzu steht eine sehr gut ausgestattete Aula mit Theaterbühne zur Verfügung. In der Mittel- und Oberstufe wird durch Mitarbeiter des Theaters Münster persönlich für den Theaterjugendring geworben, der als Angebot von interessierten Schülerinnen und Schülern begeistert angenommen wird.



## Sport

Spaß, Bewegung und Lernen – diese drei Elemente lassen sich im Fach Sport ideal miteinander verbinden. Sehr gute Voraussetzungen dafür bieten die Dreifachsporthalle, eine Boulderwand, die Rasenplätze, eine Tartanbahn, Beachvolleyballfelder, ein Kunstrasenplatz und der Boniburger Wald. Schwimmen findet im Bürgerbad Handorf statt.

Viele Sportarten kennenlernen und Bewegungserfahrung sammeln und dabei Teamfähigkeit sowie Fairness erleben und verbessern sind übergeordnete Ziele des Sportunterrichts.

Durchgehend drei Wochenstunden Sport und die Angebote freiwilliger Sport-AGs bilden den Rahmen für die vielfältigen und interessanten Erfahrungen mit dem Sport an unserer Schule. Vor den Sommerferien findet ein Sporttag für die ganze Schule statt.





# den einzelnen im blick

Durch eine Fülle verschiedener Angebote versuchen wir den unterschiedlichen Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler im Sinne des Förderns und Forderns gerecht zu werden. Dazu gehören:

## Fördern

- **Lerncoaching und Lernpaten:** Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in den Bereichen Lernstrategien und Motivation mit einem festen Coach.
- **Rechtschreibförderung:** In der AG „Schriftentdecker“ lernen Schülerinnen und Schüler Strategien zur Verbesserung der Rechtschreibung
- **Fachliche Förderung:** In Klasse 6 wird im „Förderband“ fachliche Unterstützung in den Hauptfächern angeboten.

## Fordern

- **Sprachenzertifikate:** Angebot des Erwerbs von Fremdsprachenzertifikaten in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch
- **Drehtürmodell:** Möglichkeit der Teilnahme am Unterricht einer höheren Jahrgangsstufe oder paralleles Lernen in verschiedenen Fächern
- **Expertenprojekt:** Projekt zur Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler, welche zu einem selbst gewählten Thema sowohl eine Expertenarbeit verfassen als auch ihr Projektergebnis computergestützt der Schulöffentlichkeit präsentieren (Jahrgangsstufe 6), begleitet durch zwei besonders ausgebildete Lehrkräfte
- **Juniorstudium:** Teilnahme an universitären Vorlesungen und Veranstaltungen (Kooperation mit der Universität Münster)
- **Weitere Angebote:** Durchführung von unterschiedlichen Projekten zur Qualifizierung besonders interessierter und begabter Schüler (Projekttag in Geschichte, Erdkunde und Sozialwissenschaften, Zusammenarbeit mit der Jungen Akademie



Franz-Hitze-Haus); Deutsche Schülerakademie für leistungsstarke Schüler, Young Leaders Academy, selbstgesteuertes Lernen mit der digitalen Drehtür

## Teilnahme an Wettbewerben

- Naturwissenschaften: „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“, „Chemie entdecken“, „bio-logisch!“
- Mathematik: „A-lympiade“, „Känguru-Wettbewerb“, Mathematik-Olympiade“, „SAMMS
- Geschichte/Politische Bildung: Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, Einzel- und Gruppenteilnahme, Planspiel Börse, F.A.Z. Börsenspiel
- Fremdsprachen: Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Ein- oder Mehrsprachenwettbewerbe
- Deutsch: Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, Essay-Wettbewerbe
- Kunst: Wettbewerb zur Gestaltung der Weihnachtskarte für das Gymnasium St. Mauritiz

## Gelernt wird nicht nur im Klassenraum

- Exkursion zum Emshof (Jahrgangsstufe 5)
- Exkursion zur Stadtbücherei (Erprobungsstufe)
- Tagesexkursion der Lateinkurse nach Xanten (Jahrgangsstufe 7 oder 8)
- Tagesexkursion der Religionskurse zum Hindu-Tempel in Hamm (Jahrgangsstufe 9)
- Fach-Exkursionen nach Berlin (Jahrgangsstufe Q2)
- Fach-Exkursion Geschichte zum Stadtarchiv (Jahrgangsstufe Q1)
- Fach-Exkursion der Physik-Kurse zum *phaeno* nach Wolfsburg (Jahrgangsstufe Q1)
- Studienfahrten (Jahrgangsstufe Q2)
- Molekulargenetisches Praktikum an der Universität Münster (Oberstufe)
- Projektkurse in diversen Fächern (Oberstufe)
- Exkursionen der Nachhaltigkeits-AG
- Ausstellungsbesuche im Fach Kunst





# mit medien sicher und sinnvoll umgehen

Bei der Vermittlung von Medienkompetenz mit neuen medialen Lerninhalten und -methoden werden Chancen der neuen Medien genutzt und die Unterrichtsqualität erhöht. Die Kooperation mit externen Partnern innerhalb und außerhalb der Schule – aber auch die Unterstützung durch Schülerinnen und Schüler als Ansprechpartner – helfen, Risiken kritisch reflektieren zu lernen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen dazu befähigt werden, im Umgang mit Medien sachgerecht, selbstbestimmt, kreativ und gleichzeitig sozial verantwortlich zu handeln.



## Fachübergreifende Bausteine der Medienerziehung am Gymnasium St. Mauritiz sind u. a.:

- regelmäßige Workshops zu medienpädagogischen Themen
- Trainingsprogramm zur Prävention von „Cybermobbing“ und Workshops zum Thema Sicherheit im Netz und Social Media durch die Medienscouts
- Einführung und Arbeit mit der Lernumgebung von Microsoft
- regelmäßige Angebote für die Eltern, z. B. medienpädagogischer Elternabend, durchgeführt von Kooperationspartnern und medienpädagogischen Fachkräften, LAN-Party
- Tastschreibkurse in Kooperation mit der vhs ab Jahrgangsstufe 7
- Verwaltungssystem jamf

## Projekt „Tablet 2.0“ und digitale Medien im Unterricht

In puncto Medienerziehung ist unsere Schule seit Jahren am Puls der Zeit, indem bereits seit dem Jahr 2000 Notebook-Klassen und später Tablet-Klassen in der Mittelstufe eingerichtet wurden. Beim Projekt „Tablet 2.0“ wird das Tablet nun in allen Klassen der Mittelstufe verstärkt als Unterrichtswerkzeug eingesetzt.

Wir sehen es für die Zukunft als unsere Aufgabe an, digitale Medien noch umfassender in

den Unterricht aller Fächer einzubeziehen. Hierfür haben wir eine sich ständig erweiternde Infrastruktur geschaffen, mit der im Rahmen unseres Medienkonzeptes alle Schülerinnen und Schüler Kompetenzen in diesem Bereich erlangen und ausbauen können.



## Methodische Kompetenzen erwerben und erweitern

Für die systematische und nachhaltige Vermittlung einer umfassenden Methodenkompetenz haben wir, in Anlehnung an die aktuellen Richtlinien des Landes NRW, ein schulinternes Curriculum erarbeitet, das inzwischen seit Jahren erfolgreich angewendet wird:

### Jahrgangsstufe 5

- Grundlegende Lern- und Arbeitstechniken (Aufgabenbewältigung, Zeitplanung, Organisation des Arbeitsplatzes, informatorische Grundbildung etc.)
- Exkursion zur Stadtbücherei (I): Lerntypentest

### Jahrgangsstufe 6

- Vor- und Nachbereitung von Klassenarbeiten
- Lesen und Erfassen eines Sachtextes
- Exkursion zur Stadtbücherei (II): grundlegende Recherche

### Jahrgangsstufe 7

- Projekttag zur Erweiterung und Vertiefung von Lesestrategien
- Einführung in die Arbeit mit Padlets

### Jahrgangsstufe 8

- Exkursion zur Stadtbücherei (III): Recherche zur Vorbereitung von Referaten

### Jahrgangsstufe 9

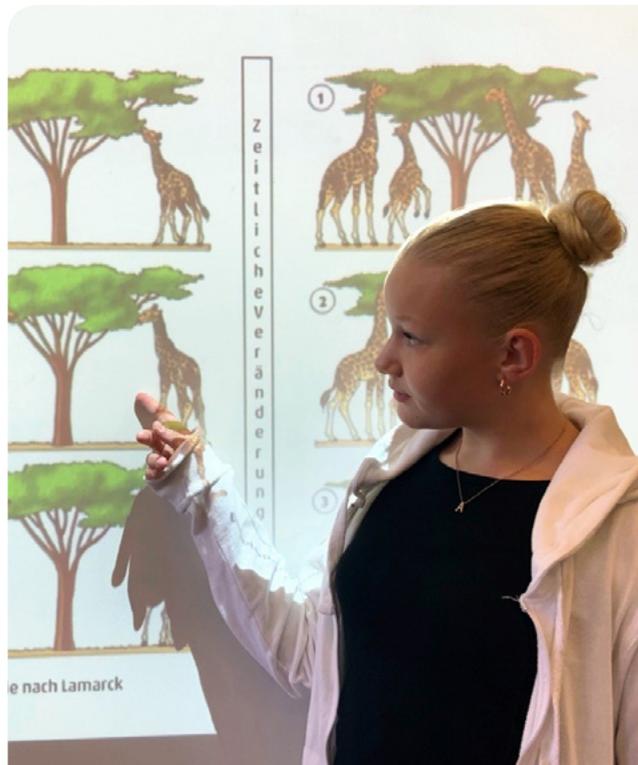
- Methodentage

### Jahrgangsstufe 10

- Projekttag zum Einsatz von Präsentationstechniken

### Jahrgangsstufe Q1

- Projekttag zur Erstellung der Facharbeit
- optionales Recherche-training zur Facharbeit (nach Angebot)





# fit für studium und beruf

## Jahrgangsstufe 8

Die Schülerinnen und Schüler nehmen an einer Potenzialanalyse im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ teil, um ihre Interessen, Stärken sowie Schwächen zu erkennen und für ihre kommende berufliche Orientierung zu nutzen. Außerdem nehmen alle Schülerinnen und Schüler am Zukunftstag (Girls' und Boys' Day) teil.

## Jahrgangsstufe 9

Durch den Besuch im Berufsinformationszentrum und die Teilnahme an Berufsfelderkundungstagen erhalten die Schülerinnen und Schüler erste Einblicke in die Arbeitswelt.

## Jahrgangsstufe 10

Im Zentrum der beruflichen Orientierung steht in dieser Jahrgangsstufe das zweiwöchige Betriebspraktikum, welches durch den Unterricht vor- und einen Reflexionstag nachbereitet wird.

Aktuelle Informationen zum Thema erhalten Sie auf unserem Padlet:

**gymnasium st.mauritz**

# BERUFLICHE ORIENTIERUNG

**Ab sofort findest du auf dieser digitalen Pinnwand alle relevanten Informationen rund um das Thema Berufliche Orientierung am Gymnasium St. Mauritz, z. B.:**

- Anmeldung zur Sprechstunde mit der Agentur für Arbeit
- Aktuelle Ausbildungs- und Praktikumsangebote
- Angebote von Unis, FHs oder Berufsmessen
- Infos rund um das Betriebspraktikum
- Auslandsaufenthalte
- Aktuelle Termine der Beruflichen Orientierung für deine Jahrgangsstufe

**Liken und immer auf dem neuesten Stand bleiben!**

**Deine Ansprechpartner/Innen am Gymnasium St. Mauritz:**  
Frau Gareis, Herr Hoffmann & Frau Lindhof  
bo@mgm.bistum365.de  
Du findest uns außerdem im Raum 1-2.19.

## Oberstufe

Die Schülerinnen und Schüler erwarten ein breitgefächertes Programm der beruflichen Orientierung. Schritt für Schritt bereiten wir die jungen Erwachsenen auf die Zeit nach dem Abitur vor und zeigen nicht nur Wege in ein Studium, sondern auch in duale Studiengänge oder Ausbildungen und weisen alternative Wege in die Berufswelt. Vorträge und Beiträge engagierter Eltern sind Teil des Expertentags.

### Hierzu bieten wir unter anderem an:

- regelmäßige Sprechstunden durch die Agentur für Arbeit
- Besuche von Berufsfachmessen
- Teilnahme am Hochschultag der Universität Münster
- weitere schulinterne Orientierungsveranstaltungen
- Informationsabende für Eltern in Kooperation mit der Agentur für Arbeit





# für selbstvertrauen und motivation

## Schulsozialpädagogin

Seit 2015 ist Kristina Frönd als Schulsozialpädagogin an unserer Schule tätig. Sie ist Diplom-Pädagogin, Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin, Gruppentherapeutin und ist bei kleineren oder auch größeren Schwierigkeiten Ansprechpartnerin für Ihre Kinder – und bei Bedarf auch für Sie als Eltern. Unterstützt wird sie von „Moritz vom Mauritz“, unserem Schulhund.



Ihre Kinder dürfen von ihrer Verschwiegenheit, Vertrauen und natürlich Hilfe zur Selbsthilfe erwarten. Frau Frönd ist es wichtig, Kinder zu eigenständiger Konflikt- und Problemlösung zu befähigen und Lösungswege zu entwickeln, die ihnen als Persönlichkeit entsprechen.

Es wird ganz pragmatisch nach einer schnellen, individuellen und umsetzbaren Lösung gesucht.

Bei Bedarf arbeitet Frau Frönd auch mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern zusammen und gestaltet Themenstunden oder Thementage, die individuell auf die Bedürfnisse der Klasse ausgerichtet sind.

Sie leitet dienstags den offenen Ganztags und kann in Einzelfällen (zur Bewältigung von krisenhaften Lebenssituationen oder psychischen Erkrankungen) hier in der Schule auch therapeutische Unterstützung anbieten.

Außerdem bestehen die Aufgaben unserer Sozialpädagogin in Krisenintervention, Hilfe zur Bewältigung von Konfliktsituationen, Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, Kompetenztraining für Selbstvertrauen und Motivation, Training der sozialen Kompetenzen, Prävention von Stress-Symptomatik.

Darüber hinaus arbeitet sie mit den Fitten Paten, dem Moderationsteam und den Buddys unserer Schule zusammen.



# bam – beratung am mauritz

Mehr denn je steht neben den kognitiven und erzieherischen Aufgaben die individuelle Beratung im Fokus der schulischen Arbeit. Daher hat das Gymnasium St. Mauritz ein Beratungskonzept entwickelt, das zur Begleitung und Lenkung von individualisierten Lern- und Entwicklungsprozessen dient und damit den Anforderungen begegnet, die an eine zeitgemäße Schule gestellt werden.

Unser vielköpfiges BAM-Team hält daher ein breitgefächertes Beratungsangebot in den Bereichen Peer-to-Peer, Mentoring, Laufbahn, Orientierung, und Lebensberatung bereit.

Weitere Informationen zum Thema Beratung erhalten Sie mit dem nebenstehenden QR-Code oder direkt auf unserer Internetseite [www.gymnasium-st-mauritz.de/schulleben/beratung](http://www.gymnasium-st-mauritz.de/schulleben/beratung)



## haben sie weitere fragen?

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0251-1419-10** (Sekretariat).  
Bitte vereinbaren Sie gegebenenfalls einen Gesprächstermin mit uns:

- **Anke Wilkens** (Schulleiterin)
- **Gregor Bernhart** (stellvertretender Schulleiter)
- **Ellen Spranke** (Erprobungsstufenkoordinatorin)
- **Harald Tertilt** (Mittelstufenkoordinator)
- **Hendrik Drüing** (Hauptverantwortlicher Oberstufe)
- **Jan Klausdeinken** (Ganztagskoordinator)
- **Julia Heitmann** (Koordinatorin für Schulentwicklung)

Weitere Informationen über unsere Schule erhalten Sie auch auf unserer Homepage: [www.gymnasium-st-mauritz.de](http://www.gymnasium-st-mauritz.de)

Nutzen Sie vor allem die Gelegenheit, sich im Rahmen unserer Informationsveranstaltungen ein Bild von unserer Schule und unserem Ganztagsangebot zu verschaffen.

Die Termine finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.



Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kinder in unserer Schule zu begrüßen!

## **Informationsveranstaltung für die Eltern**

**Dienstag, 27. Januar 2026,**

**Beginn um 19.00 Uhr**

## **Tag der offenen Tür für die Kinder mit ihren Eltern**

**Samstag, 31. Januar 2026,**

**Beginn um 10.00 Uhr**

## **Vorab-Informationen für Eltern aus Telgte**

**Donnerstag, 13. November 2025,**

**Beginn um 19.00 Uhr**

leben entdecken



**gymnasium  
st.mauritz**

bischöfliches gymnasium

wersebeckmannweg 81

48155 münster

Tel.: 02 51-14 19-10

Fax: 02 51-14 19-122

[gym-mauritz@bistum-muenster.de](mailto:gym-mauritz@bistum-muenster.de)

[www.gymnasium-st-mauritz.de](http://www.gymnasium-st-mauritz.de)